



Elektrische EVolution: Zehn Erkenntnisse zu zehn Jahren Nissan LEAF

Erstes Großserien-Elektroauto kam 2010 auf den Markt, Bestwerte bei Kundenzufriedenheit und Zuverlässigkeit, neues Fahr- und Kundenerlebnis

Elektromobilität boomt: Die Zahl der neuzugelassenen Fahrzeuge mit batterieelektrischem Antrieb ist in Europa zwischen Juli und September 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 132 Prozent gestiegen.¹ Anlässlich des enormen Zuwachses bei Interesse und Nachfrage nach Elektroautos blickt Nissan darauf, wie sich das elektrische Fahren und die Elektrifizierung des Antriebs in den vergangenen zehn Jahren seit dem Start des Nissan LEAF entwickelt haben.

Der erste LEAF, der 2010 auf den Markt rollte, war das erste in Großserie gebaute Elektroauto und legte damit die Basis für moderne Elektrofahrzeuge. Mit seinem innovativen Ansatz hat der LEAF Kunden, Städte und Behörden auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft begleitet. Zum 10. Jahrestag der Markteinführung haben wir zehn Erkenntnisse zum LEAF und zu einem Jahrzehnt Elektromobilität zusammengetragen.

„Im Wandel und den Wegen, die die Entwicklung des Nissan LEAF vergangenen zehn Jahren genommen hat, zeigen sich die Innovationskraft und die Fortschritte der Elektroauto-Entwicklung bei Nissan“, sagt Helen Perry, bei Nissan Europe für Elektrofahrzeuge verantwortlich. „Die Kunden entscheiden sich für den LEAF, weil er ein kraftvolles und agiles Fahrerlebnis und fortschrittliche Antriebstechnologien wie das e-Pedal bietet – eine perfekte Verbindung aus begeisternder und zugleich nachhaltiger Mobilität.“

1. Worin der LEAF Erster war

Der LEAF war nicht nur das erste Großserien-Elektrofahrzeug der Welt; er hat auch viele weitere Premieren gefeiert. 2011 wurde er zum Beispiel als „World Car of the Year“ ausgezeichnet – als erstes Elektroauto in der 47-jährigen Geschichte des Preises.

2. Die Leistung hat sich mehr als verdoppelt

Batteriekapazität und Reichweite des LEAF sind von der ersten Modellgeneration bis heute um 160 bzw. 120 Prozent gestiegen² und haben damit vor allem auch das Vertrauen der Kunden gestärkt. Heute bietet der LEAF mehr als doppelt so viel Leistung wie am Anfang – für noch mehr elektrischen Fahrspaß.

3. Bei LEAF geht es vor allem um neue Technologien

Mit dem LEAF wurden Innovationen eingeführt, die den Nutzern beim effizienten Fahren helfen, darunter das eindrucksvolle e-Pedal für das Ein-Pedal-Fahren, das regenerative Bremsen und der Eco-Modus. Damit hat der LEAF den Weg für künftige Nissan Elektroautos wie den kommenden Coupé-Crossover Ariya geebnet.

4. Seit der Einführung des LEAF wächst die Ladeinfrastruktur

Die Anzahl der öffentlichen Ladepunkte in der EU hat sich seit dem Start des ersten LEAF deutlich erhöht – von 2.379 im Jahr 2011 auf aktuell 213.367.³ Nissan unterstützt diesen Ausbau der Infrastruktur in Europa und hat dabei geholfen, 20 der Ladepunkt-Korridore der EU zu erweitern.

5. LEAF Kunden sind glückliche Autofahrer

92 Prozent der europäischen LEAF Fahrer würden das Fahren eines Elektroautos ihren Freunden und Verwandten weiterempfehlen.⁴ Das Fahren und Leben mit dem LEAF macht glücklich und zufrieden – auch dank fachkundiger Unterstützung durch Nissan und seine Händler.

6. Wer einmal LEAF fährt, bleibt für immer elektrisiert

Dank der hohen Zufriedenheit mit dem elektrifizierten Fahren wollen 74 Prozent der LEAF Kunden auch in Zukunft wieder ein Elektroauto kaufen.

7. Elektromobilität schafft neue Services

Zusammen mit dem LEAF hat sich auch ein bestimmtes Kundenerlebnis entwickelt. Ein Beispiel dafür ist die Nissan Charge App, mit der sich Ladekosten und Verfügbarkeit von Ladestationen – auch die bei Nissan Händlern – in Echtzeit abrufen lassen.

8. Ein Leben lang effizient

Elektroautos wie der LEAF sind hocheffizient: Vom Produktionsstart bis zum Ende des Lebenszyklus als Elektroauto produzieren sie bis zu 80 Prozent weniger CO₂ als vergleichbare Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor.⁵ Und mit der Weiterentwicklung der Technik werden sie immer nachhaltiger und tragen damit zu einer saubereren Zukunft bei.

9. LEAF Batterien haben nicht nur ein Leben

Die Batterien von Elektroautos können recycelt und wiederverwendet werden. Aus 148 Batterien entstand 2018 das weltweit größte Energiespeichersystem für die Johan Cruyff Arena in Amsterdam.

10. LEAF Batterien sind sicher und zuverlässig

Die Batterien des LEAF haben sich als äußerst haltbar erwiesen. Seit der Einführung 2010 und nach 180.000 verkauften Einheiten in Europa wurde bislang kein einziger kritischer Zwischenfall an Nissan gemeldet. Der LEAF wird mit einer branchenweit führenden Batterieggarantie über acht Jahre bzw. 160.000 Kilometer ausgeliefert; die Zahl der Garantieanträge ist extrem niedrig.

Die vollständigen zehn Erkenntnisse zum Nissan LEAF finden Sie [hier](#).

Folgen Sie der Nissan Initiative „Electrify the World“ auf Facebook, Twitter und Instagram mit dem Hashtag #ElectrifyTheWorld.

Zusätzliche Informationen zum Nissan LEAF finden Sie hier: www.nissan-presse.at

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Nissan LEAF VISIA-Option MY19 mit 40-kWh-Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,1; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km.

Nissan LEAF e+ mit 62-kWh-Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 18,5; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km.

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO(EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung 2017/1347 (WLTP) ermittelt.

Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Der Kraftstoffverbrauch/Stromverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Elektrofahrzeugs hängen von der effizienten Verwendung des Kraftstoffs/Energieinhalts der Batterie durch das Elektrofahrzeug ab und werden vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren (z. B. Umgebungsbedingungen) beeinflusst.

Über Nissan in Europa

Nissan gehört zu den Automobilproduzenten aus Übersee mit der stärksten Präsenz auf dem europäischen Markt. Aktuell beschäftigt das Unternehmen mehr als 16.000 Mitarbeiter in Forschung & Entwicklung, Fertigung, Logistik, den Designzentren sowie im Verkauf & Marketing europaweit. Im vergangenen Jahr produzierten die Nissan Werke in Großbritannien, Spanien und Russland über 465.000 Fahrzeuge, darunter preisgekrönte Crossover, Nutzfahrzeuge und Elektromodelle wie den Nissan LEAF. Die Nissan Intelligent Mobility Vision verfolgt das Ziel, sowohl die Emissionen als auch die Zahl der Unfallopfer im Straßenverkehr auf null zu reduzieren. Dieser 360-Grad-Ansatz zur Zukunft der Mobilität leitet das Unternehmen in der Produkt- und Technikentwicklung sowie bei wichtigen Entscheidungen. Dabei liegt der Fokus auf Antworten rund um die Fragen, wie Autos in Zukunft angetrieben werden, wie sie gefahren werden und welche Rolle sie innerhalb der Gesellschaft spielen.

¹ <https://www.acea.be/press-releases/article/fuel-types-of-new-cars-petrol-47.5-hybrids-12.4-electric-9.9-market-share-t>

² Nissan LEAF 24 kWh MY 2011 (nach NEFZ) vgl. mit Nissan LEAF e+ 62 kWh (nach WLTP) MY 2019

³ European Alternative Fuels Observatory, Normal and fast charging points (2020)

⁴ Nissan Europe Market Intelligence, EV Infrastructure Survey 2019

⁵ Transport & Environment Report, How clean are electric cars? (April 2020), S. 11